

Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

1. Dezember 2023

Jahresbericht 2022/2023

Ca. 6.000 Angehörigen der Minderheit der deutschen Sinti und Roma leben in Schleswig-Holstein, die 1417 erstmalig urkundlich in den Lübecker Chroniken erwähnt wurden. Der überwiegende Teil der Bevölkerungsgruppe besteht aus deutschen Sinti mit christlichen Prägungen.

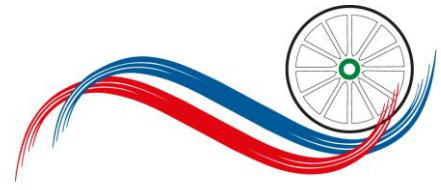
Der Verband Deutscher Sinti und Roma e.V., Landesverband Schleswig-Holstein, kämpfte seit 1989 als Vertretung der deutschen Sinti und Roma in Schleswig-Holstein, um die rechtliche Gleichstellung mit anderen autochthonen Minderheiten in Schleswig-Holstein, hierzu zählen:

Dänische Minderheit: Die Dänen erhalten einen expliziten Schutz durch die Landesverfassung Schleswig-Holsteins. Außerdem werden sie durch die Bonn-Kopenhagener Erklärungen spezifisch geschützt. Im Jahr 1955 gaben Deutschland und Dänemark Regierungserklärungen ab: Die deutsche Seite erkannte die in Deutschland lebende dänische Minderheit an und gleichzeitig erkannte Dänemark die auf seinem Gebiet lebende deutsche Minderheit als solche an. In den Erklärungen wird die Freiheit anerkannt, sich zu einer Minderheit zu bekennen oder nicht zu bekennen (Bekenntnisfreiheit). Weiterhin wird die Gleichheit aller Staatsbürger bestätigt. Beide Länder verständigten sich in einer zusätzlichen Erklärung auf die finanzielle Unterstützung der jeweiligen Minderheit in der deutsch-dänischen Grenzregion.

Friesen: Die Friesen erhalten einen expliziten Schutz durch die Landesverfassung Schleswig-Holsteins. Im Jahr 2004 verabschiedete der Landtag von Schleswig-Holstein zur Förderung und zum Schutz des Friesischen außerdem das sogenannte „Friesischgesetz“. Darin werden die friesischen Sprachformen und ihr freier Gebrauch anerkannt sowie die einzelnen Rechte der Friesen, etwa der Gebrauch des Friesischen gegenüber Behörden oder die Nutzung von zweisprachigen Ortsschildern, gewährleistet.

Lausitzer Sorben: Einen ausdrücklichen Schutz erfahren die Sorben zum einen durch eine Protokollnotiz zum Einigungsvertrag, zum anderen durch die Gesetze des Landes Brandenburg und des Freistaates Sachsen, in denen die Minderheit lebt.

Sinti und Roma: Durch die Änderung der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein im November 2012 erfuhren die deutschen Sinti und Roma erstmals einen expliziten Schutz in einem Bundesland. Im November 2013 unterzeichneten der Ministerpräsident Baden-Württembergs und der Vorsitzende des Landesverbands Deutscher Sinti und Roma einen Staatsvertrag. Dieser enthält das klare Bekenntnis zur Anerkennung der baden-württembergischen Sinti und Roma und legt eine verbindliche Förderung der Minderheit fest. Weitere öffentlich-rechtliche Verträge/Rahmenvereinbarungen bestehen zwischen den jeweiligen Landesregierungen und den Landesverbänden Deutscher Sinti und Roma in Rheinland-Pfalz, Hessen und Bremen. Eine entsprechende „Gemeinsame Erklärung“ existiert für Bayern, wo derzeit aufgrund eines Landtagsbeschlusses über einen Staatsvertrag verhandelt wird.



Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

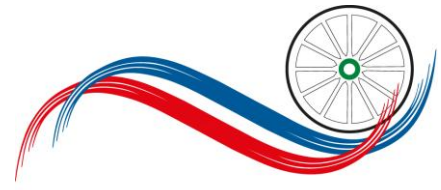
Am 14.11.2012 wurde die rechtliche Gleichstellung durch die Änderung der Landesverfassung vollzogen und die deutschen Sinti und Roma sind nunmehr offiziell als Minderheit in der schleswig-holsteinischen Landesverfassung mit dem Recht auf besonderen Schutz und zusätzliche Förderung verankert.

Leider ist die Bildungssituation innerhalb der Minderheit der deutschen Sinti und Roma bis zum heutigen Tage von Ausgrenzung und Stigmatisierung geprägt. Vor allem die Kriegs- und Nachkriegszeit sowie die bis in die 1970er Jahre andauernde staatliche Verfolgung haben sich nachhaltig negativ auf die Schul- und Berufsbildung der Minderheit ausgewirkt. Neben einem im Vergleich zu anderen Minderheiten recht hohem - früher teilweise staatlich geduldeten - Schulabsentismus leben bis heute noch viele Analphabeten innerhalb der Minderheit. Die deutsche Sprache ist bei vielen Kindern der deutschen Sinti und Roma in Wort und Schrift häufig mangelhaft, eine weitere Sprache neben Romanes - wird in den wenigsten Fällen beherrscht.

Um die Bildungssituation für die deutschen Sinti und Roma in Schleswig-Holstein und perspektivisch eine Integration in den ersten Arbeitsmarkt zu verbessern, wurden verschiedene Projekte in die Wege geleitet. Speziell um die Bildungschancen der Kinder innerhalb der Minderheit zu verbessern, wurde 2012 eine Maßnahme durchgeführt, die von den Jobcentern, dem Berufsbildungszentrum Schleswig und dem Bildungsministerium des Landes Schleswig-Holstein, getragen wurde. So wurde zehn Sintezzas und zwei Sintos im Alter von 20 bis 30 Jahren eine Qualifizierung zu Bildungsberaterinnen und Bildungsberatern ermöglicht. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer schlossen diese Qualifizierungsmaßnahme erfolgreich ab. Aufgabe der Bildungsberaterinnen und Bildungsberater ist es, die Schülerinnen und Schüler der Minderheit zu unterstützen. Sie helfen bei sprachlichen Schwierigkeiten und übernehmen die Hausaufgabenbetreuung. Zugleich informieren die Bildungsberater/innen in den Schulen über die Kultur der Sinti und Roma, schlichten bei Konflikten und versuchen die Eltern der Kinder und Jugendlichen vom Wert einer guten Bildung und eines regelmäßigen Schulbesuchs zu überzeugen. Sie sind landesweit tätig und können die Bereiche von der Kindertageseinrichtung über die Grundschule bis zu den weiterführenden Schulen und der Beruflichen Schule abdecken.

Die Bildungsberater/innen sind an verschiedenen Schulen in Schleswig-Holstein eingesetzt. Der Verband Deutscher Sinti und Roma e. V., Landesverband Schleswig-Holstein, fungiert seit dem 01. August 2014 für das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur nach einer Ausschreibung als zuständiger Maßnahmenträger. Unterstützt wurde die Arbeit der Bildungsberater/innen von drei Mediatorinnen (ebenfalls Sintezzas), die seit den 1990er Jahren für den Landesverband an Kieler Schulen arbeiteten. Ende August 2021 ist eine Mediatorin aus Altersgründen ausgeschieden und Anfang 2023 hat uns eine Mediatorin aus Gesundheitsgründen verlassen.

1997 wurde das Mediatorinnen-Projekt durch die von Günter Grass gegründete „Stiftung zugunsten des Romavolks“ mit dem „Otto-Pankok-Preis“ ausgezeichnet. Ferner wurde der Mitinitiatorin des Projektes und Mediatorin, Frau Wanda Kreutz, im Oktober 2014 der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland durch den damaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck verliehen.



Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

Die Bildungsberatung im Berichtsjahr 2022/23

Das nunmehr seit dem Schuljahr 2014/15 laufende Projekt erfährt an den Schulen in Schleswig-Holstein ausschließlich eine positive Resonanz. Als Aufgabenfelder haben sich die Schwerpunkte Betreuung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern der Sinti und Roma sowie Hilfestellungen bei Verständigungsproblemen zwischen Schule und Elternhaus und die Beratung von Lehrkräften, Schulsozialarbeit, Berufsberatungen und anderen kooperativen Hilfen bezüglich kultureller Unterschiede und schulischer Spannungsfelder herauskristallisiert. Allein die Anwesenheit von Bildungsberater/innen schafft Vertrauen und hilft dabei, Bindungen zwischen Schule und Elternhaus aufzubauen und zu festigen. Dem leider immer noch vorliegenden Antiziganismus wird versucht, durch Verständnis, Kommunikation und Aufklärungsarbeit entgegenzuwirken.

Die Bildungsberater/innen sind an Grund- und Gemeinschaftsschulen in Schleswig-Holstein im Einsatz. Zusammen mit der Mediatorin betreuen sie ca. 100 Kinder der Minderheit intensiv an insgesamt zwölf festen Einsatzorten und bieten außerdem auch Hilfen im DaZ-Bereich für zugezogene Roma-Kinder an. Bei der Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag werden auch Kinder unterstützt, die nicht der Minderheit angehören.

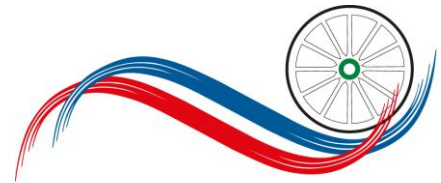
Tätigkeiten des Trägers im Berichtsjahr 2022/23

Die Grundlage der Tätigkeiten des Verbandes Deutscher Sinti und Roma e. V., Landesverband Schleswig-Holstein, als Maßnahmenträger bezüglich der schulischen Belange, ist der mit dem Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur geschlossene Kooperationsvertrag vom 31. Juli 2014. Der Kooperationsvertrag ist seit 2014 immer wieder verlängert worden, da das Bildungsberaterprojekt weiterhin enormen Zuspruch findet und die Hilfestellungen der Bildungsberater/innen dringend von den Kindern und Jugendlichen benötigt wird.

Im administrativen Bereich fällt dem Träger vor allem die Verwaltung und Abrechnung der Stellen der Bildungsberater/innen sowie die finanzielle Abwicklung und Budgetierung zu. Dieses schließt auch alle sozialversicherungstechnischen, steuerlichen und vertraglichen Maßnahmen ein, die im Rahmen von Beschäftigungsverhältnissen zu erledigen sind.

Die Koordinatorin der Bildungsberater/innen führt mindestens vier Mal im Jahr mit den Bildungsberater/innen eine Teambesprechung durch. Gegenstand dieser Besprechungen ist neben einem grundsätzlichen Austausch vor allem das Lösen von Problemen, die sich im operativen Alltag mit Schülern, Lehrern, Schulleitungen, Eltern, Ämtern oder Behörden ergeben haben. Gerade in der Zeit der Coronapandemie waren viele Probleme zu besprechen, die u.a. durch Homeoffice, Schulbesuche, Schulschließungen, Maskenpflicht etc. entstanden sind.

Der Dialog zwischen der Koordinatorin, den Bildungsberater/innen und dem Verband ist dem Verband als Träger dieses Projektes sehr wichtig, da nur so eine vertrauensvolle Zusammenarbeit gewährleistet werden kann.



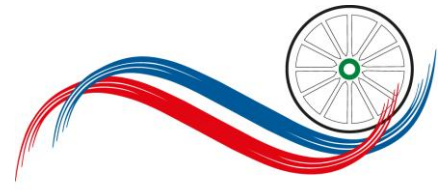
Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

Das Projekt der Bildungsberater/innen findet nicht nur an den Schulen in Schleswig-Holstein, sondern auch im (bildungs-)politischen Raum bundesweit große Beachtung. Der Landesverband als Träger dieses Projektes wird regelmäßig zu Vorträgen in verschiedene Städte und Bundesländer eingeladen, um dort vor Ort über die Arbeit in Schleswig-Holstein zu berichten. Mittlerweile gibt es auch Bestrebungen anderer Landesregierungen (z. B. Hamburg, Bremen, Baden-Württemberg) Projekte nach dem Vorbild in Schleswig-Holstein durchzuführen. Zu diesen Vorträgen, u. a. an der Europa-Universität Flensburg, bei der Stiftung EVZ in Berlin, beim Zentralrat Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg oder im Schleswig-Holsteinischen Landtag, wurde der Träger häufig von zwei bis drei Vertretern der Bildungsberater/innen und von der Koordinatorin der Bildungsberater/innen begleitet. Der Träger des Projektes und die Koordinatorin der Bildungsberater/innen berichten regelmäßig im Landtagsgremium für Fragen der deutschen Sinti und Roma in Schleswig-Holstein über das Projekt und auch die Bildungsberater/innen stellen dort den Abgeordneten ihre Arbeit vor. Des Weiteren stellen die Bildungsberater/innen regelmäßig auch ausländischen Delegationen aus Bulgarien, Rumänien, Syrien und der Ukraine u.a. ihre Arbeit vor.

Bezüglich der tatsächlich geleisteten Arbeitszeiten der Bildungsberaterinnen und Bildungsberater sowie einer Dokumentation der Einsatzorte führt die Koordinatorin der Bildungsberater/innen ein geregeltes Monitoring durch.

Als weitere Aufgabe im administrativen Aufgabengebiet des Trägers obliegt ihm die Entgegennahme von Krankmeldungen der Bildungsberater/innen im Berichtszeitraum sowie die darauffolgende Koordination von Vertretungen an den Schulen. Der Dialog mit den Schulleitungen und Lehrkräften der Schulen in Schleswig-Holstein verlief störungsfrei, kurzfristige Ausfälle konnten stets kompensiert und für längere Ausfälle eine einvernehmliche Lösung gefunden werden. Hier steht der Träger stets im engen Austausch mit Frau Martina Fey vom Bildungsministerium und der Koordinatorin der Bildungsberater, Frau Nicole Henning.

Seit Oktober.2017 ist Frau Nicole Henning als Koordinatorin für Abwicklung des Bereiches der Bildungsberater/innen zuständig. Zu den Aufgaben der Koordinatorin gehören u.a. die Verwaltung der Stellen der Bildungsberater/innen, die Koordination der Einsätze der Bildungsberater/innen an den Schulen, Entgegennahme von Krankmeldungen und den regelmäßigen Teambesprechungen, der Einholung vertragsrelevanter Daten der Bildungsberater/innen und entsprechenden Qualifizierungsmaßnahmen. Sie ist ferner Ansprechpartnerin für die Schulleitungen und den Lehrkräften und für das Bildungsministerium. Sie ist auch die Schnittstelle zwischen den Bildungsberater/innen und dem Landesverband.



Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

Die Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, Frau Fey, ist absolut zufriedenstellend. Frau Fey hat stets „ein offenes Ohr“ für die Belange des Verbandes. Sollten Probleme auftreten, können diese immer zur vollen Zufriedenheit der beteiligten Personen ganz schnell ausgeräumt werden. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Fey für die langjährige und stets gute Zusammenarbeit.

Seit April 2022 absolvieren einige der Bildungsberater/innen eine Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin an der Hildegard-Lagrenne-Stiftung. Die Ausbildung findet größtenteils Online statt.

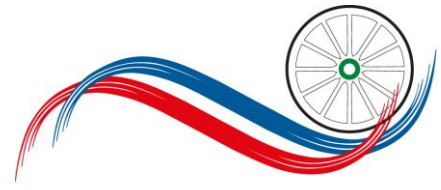
Ferner führt der Verband weiterhin die Zusammenarbeit mit der DAA (Deutsche Angestellten-Akademie) bezüglich einer vielfältigen und niederschweligen Sozialberatung für Sinti und Roma durch. Die Beratung der DAA können deutsche und aus der EU zugewanderte Sinti und Roma sowie Geflüchtete und Migranten mit entsprechendem Hintergrund aus anderen Herkunftsländern in Anspruch nehmen.

Die DAA arbeitet mit den Gaardener Elternlotsen zusammen. Die Elternlotsen sind eine enge Schnittstelle zu den Schulsozialarbeitern an drei Gaardener Schulen. Die Elternlotsen sind für die Förderung der Kommunikation zwischen Elternhaus, Schülern und Schulen zuständig. Sie versuchen, den Bildungserfolg und die Zukunftschancen von Schülern mit Migrationshintergrund zu stärken und Eltern mit Migrationshintergrund im Berufserfolg ihrer Kinder zu unterstützen. Sie begleiten die Eltern mit Migrationshintergrund zu Elternabenden und Elternsprechtagen sowie zu anderen Eltern-Lehrer-Gesprächen und übernehmen hierbei die Dolmetscherdienste. Ferner übernehmen sie die Beratung bei dem Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule bzw. Ausbildung.

Der Verband Deutscher Sinti und Roma e. V. steht mit den Elternlotsen in reger Verbindung. Die Elternlotsen nehmen auch in regelmäßigen Abständen an den Teambesprechungen der Bildungsberater/innen teil, damit ein konstruktiver Austausch zwischen den Elternlotsen und den Bildungsberater/innen stattfinden kann.

Maro Temm:

Am 30.08.2018 ist der Antrag hinsichtlich des Konzeptes Tikno Kher – „Mamami“ (Mama macht mit) an den Dezernenten für Soziales, Gesundheit, Wohnen und Sport, Herrn Stadtrat Gerwin Stöcken, übermittelt worden. In dem Antrag sind die Projektziele genannt worden. Das Projekt richtet sich an bildungsferne Familien aus der Minderheit der Sinti. Zur Zielgruppe des Projektes gehören die Mütter und später auch die Kinder.



Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

Mit niederschweligen Angeboten sollen zunächst die Mütter, als Elternteil mit dem größten Einfluss auf das Schulgeschehen und der Entwicklung der Kinder, ihre Rechte und Pflichten kennenlernen. Sie sollen lernen, sich zukunftsfördernd für die Kinder verantwortlich durchzusetzen. Die weitere Förderung basiert auf der Annahme, dass die Muttersprache (hier Romanes) eine wesentliche Bedeutung für eine weitere Sprache zukommt. Mit dem Erlernen der Erstsprache haben die Kinder grundlegende Kenntnisse erworben, die das Erlernen einer Zweitsprache begünstigen. Hier setzt dann gezielt die Hilfe ein, um den Müttern die Unterstützung zu gewähren, damit ein qualifizierter Spracherwerb gesichert werden kann. Ein weiteres Ziel ist die Vermittlung von Kenntnissen über berufliche und/oder schulische Qualifikationen und welche Perspektiven für die Zukunft bestehen. Hier soll z. B. bezüglich folgender Aktivitäten geholfen werden:

- Informationsveranstaltungen (Elternabende, Info-Abende, Besichtigungen usw.)
- Bildungsseminare zu ausgewählten Themen
- Schreiben von und mit Elternbriefen etc.
- Einzelberatung auch zu Hause
- Gemeinsame Suche nach Praktika usw.
- Ggf. Einbindung von Bildungsträgern, Betrieben mit Ausbildungsstätten

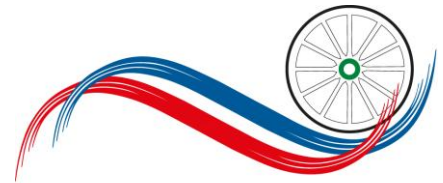
Mamami ist ein ehrgeiziges Projekt und wird als Schnittstelle zwischen Minderheitenleben und den besonderen Erfordernissen und dem Erlernen und Akzeptieren von Prozessen, die durch Vorschule, Schule und Ausbildung getragen werden und eine positive erlebte Zukunft gewährleisten, gesehen.

Die Wohnsiedlung wird nunmehr im Jahr 2024 nicht mehr von der Wankendorfer Wohnungsbau-gesellschaft betreut werden, sondern dann von der KiWoG. Von daher ist seitens der Stadt Kiel über den Antrag aus dem Jahr 2018 noch nicht entschieden worden. Die Verhandlungen zwischen der Stadt Kiel, der Wankendorfer Wohnungsbau-gesellschaft und die KiWoG haben einige Jahre gedauert.

Die Wanderausstellung des Verbandes ist sehr gefragt. Sie war dieses Jahr an mehreren Stationen ausgestellt u.a. TSS-Husum, Verein Stolpersteine Lübeck, Oberschule am Dom in Lübeck, Museum Tuch und Technik in Neumünster, Rathaus der Stadt Neumünster. Die Wanderausstellung wird an den Stellen, an denen sie präsentiert wird, immer für diverse Wochen ausgestellt, damit genügend Besucher die Möglichkeit haben, die Wanderausstellung anzusehen.

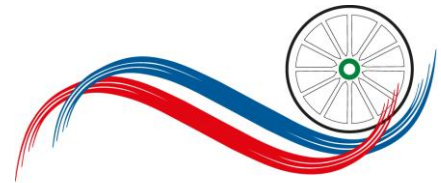
Der Verband Deutscher Sinti und Roma e.V. hat im Berichtsjahr 2022/2023 folgende Veranstaltungen besucht, Veranstaltungen absolviert und Termine/Workshops etc. wahrgenommen bzw. abgehalten:

28.11.2022	Versammlung Günter-Grass-Stiftung, Lübeck
29.11.2022	Deutschkurs der Bildungsberater/innen
01.12.2022	Gremium im Landeshaus
06.12.2022	Deutschkurs der Bildungsberater/innen



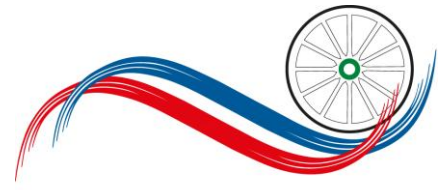
Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

07.12.2022	Gespräch mit der Stadtverwaltung wegen Georgswerder Ring in Hamburg
08.12.2022	Tagung Antiziganismus – Bilder und Gegenstrategien -Onlineveranstaltung-
09.12.2022	Stadtteilfrühstück – Kulturzentrum „Djido Kher“
10.12.2022	Lohnbuchhaltung
12.12.2022	Begleitung zum Gerichtsverfahren der Familie K., Amtsgericht Itzehoe
13.12.2022	Deutschkurs der Bildungsberater/innen
14.12.2022	Interview Frau Gilleßen – Leben von Matthäus Weiß
15.12.2022	Gedenkfeier in Berlin Mitgliederversammlung des Zentralrates in Berlin
18.12.2022	Kultur- und Netzwerkveranstaltung im Haus der Kulturen in Lübeck
19.12.2022	Gespräch mit Herrn Daude, Schulleiter der Schule am Brook Runder Tisch Elmschenhagen
20.12.2022	Deutschkurs der Bildungsberater/innen
09.01.2023	Gespräch mit der Staatssekretärin Frau Samadzade, Ministerin für Soziales, Kiel Beratungsgespräch Kooperative Erziehungshilfe
10.01.2023	Videokonferenz Runder Tisch
11.01.2023	Neujahrsempfang Ministerpräsident Daniel Günther
12.01.2023	Kreismitgliederversammlung VVN, Gewerkschaftshaus Kiel
13.01.2023	Stadtteilfrühstück
16.01.2023	Zoomkonferenz mit Nils Hobe, Lehrer TSS in Husum
17.01.2023	Bürobesprechung
18.01.2023	Gespräch mit Herrn Daude, Schulleiter der Schule am Brook
19.01.2023	Gespräch mit der Leiterin des Museums Tuch und Technik, Neumünster
20.01.2023	SSW-Neujahrsempfang in Schleswig
20.-22.01.2023	Kickoffveranstaltung Bildungsbotschafter u. Studierendenverband Sinti und Roma, Jahresversammlung und Vorstellung der Bildungsarbeit in Schleswig-Holstein in Heidelberg
21.-22.01.2023	Wanderausstellung in der TSS Husum für die Öffentlichkeit zugänglich
23.01.2023	Runder Tisch Elmschenhagen
24.01.2023	Workshop und Zeitzeugengespräch in der TSS in Husum mit anschließender Podiumsdiskussion Runder Tisch
25.01.2023	Workshop, 10. Jahrgang der TSS in Husum
26.01.2023	Workshop, 12. Jahrgang der TSS in Husum
27.01.2023	Gedenkfeier KZ-Gedenkstätte in Ladelund
28.01.2023	Buchrelease von Sebastian Lotto-Kusche in Flensburg
30.01.2023	Vorsprache im Ordnungsamt, Frau Witt, wg. Familie K.
01.02.2023	Beiratssitzung zum Forschungsprojekt der Sinti und Roma im Landeshaus



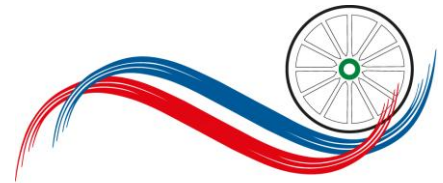
Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

- 03.02.2023 Teamsitzung der Bildungsberater/innen
Buchhaltung
Runder Tisch Elmschenhagen
- 04.02.2023 Neujahrsempfang von Rasmus Andresen, Flensburg
- 06.02.2023 Zeitzeugengespräch Frau Anneliese Schwank
- 08.02.2023 Vorsprache beim Arbeitsamt Kiel wegen Familie A.
- 10.02.2023 Stadtteilfrühstück
Teamsitzung der Bildungsberater/innen
Jahreempfang der SPD im AWO-Bürgertreff
- 11.02.2023 Lohnbuchhaltung
- 20.02.2023 Bürobesprechung
Runder Tisch Elmschenhagen
- 22.02.2023 Gedenkveranstaltung der Türkischen Gemeinde für die Erdbebenopfer
- 23.02.2023 BeraNet-Sitzung
Veranstaltung in der Räuherei Kiel
- 24.02.2023 Gespräch mit der Deutsch-Israelischen Gesellschaft
Beratungsgespräch – Konfliktbewältigung an der Baltic Schule in Lübeck
- 28.02.2023 Besprechung über die Studienreise in der Staatskanzlei
Runder Tisch
- 01.03.2023 Aufarbeitung des persönlich Erlebten der Sinti und Roma, Akademie Sankelmark
- 01.-04.03.2023 Bildungsreise Bildungsforum
- 02.03.2023 Sitzung des Landesplanungsrates
Podiumsdiskussion mit einer Delegation aus dem Westbalkan, Steigenberger Hotel
- 03.03.2023 Workshop Antiziganismus, BBZ Norderstedt
- 06.03.2023 Vortrag in der Sozialbehörde Hamburg, Elbinsel-Grundschule
- 06.+07.03.2023 Mediation Behördenhilfe in Lübeck
- 07.03.2023 Deutschkurs Bildungsberater/innen
- 08.03.2023 Teambesprechung Verband
- 10.03.2023 Stadtteilfrühstück
Vorbereitung Filmdreh mit Herrn Klaus Weißmann, über das Leben von Marianne Wilke und Matthäus Weiß
- 11.03.2023 Lohnbuchhaltung
- 14.03.2023 Deutschkurs der Bildungsberater/innen
Gespräch im Amt Schönborn wegen Familie K/B
Online-Meeting Bildungsforum und Treffen Initiative Stolpersteine
- 15.03.2023 Mitgliederversammlung Minderheiten-Kompetenz-Netzwerk
- 17.03.2023 Frühjahrsempfang der SPD
Eröffnungsfeier Antirassistische Kulturtage im Haus der Kulturen



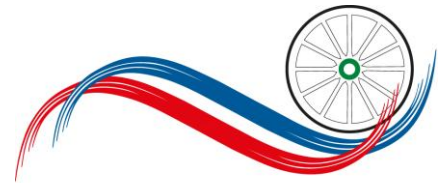
Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

- 20.03.2023 Podiumsdiskussion Antirassistische Kulturtage im Willy-Brandt Haus, Lübeck
Eröffnungsveranstaltung zu den internationalen Wochen gegen Rassismus
Runder Tisch Elmschenhagen
- 21.03.2023 Deutschkurs der Bildungsberater/innen
- 22.03.2023 Fachtagung „Propaganda und Radikalisierung im Cyberspace“
- 23.03.2023 Gespräch mit Frau Museli aus Treia
Fastenbrechen in der Türkischen Gemeinde
- 24.03.2023 Filmveranstaltung „Contemporary Past“ in Hamburg
Filmvorführung Gedenkstätte Hamburg mit anschließender Diskussionsrunde
- 27.03.2023 Elterngespräch an der Schule zum Brook
- 28.03.2023 Deutschkurs der Bildungsberater/innen
- 29.03.2023 Antirassistisches Frühstück mit der Ministerin Aminata Tou´re
Bildungsveranstaltung in der Akademie Sankelmark
- 31.03.2023 Online-Veranstaltung der Jüdischen Gemeinde
- 03.04.2023 Gespräch mit Cebel Kücükkaraca von der Türkischen Gemeinde
Frühstück – minderheitenpolitische Themen mit Frau Delara Burkhardt
- 04.04.2023 Deutschkurs der Bildungsberater/innen
Zeitzeugeninterview in Lübeck
- 05.04.2023 Zeitzeugeninterview mit Matthäus Weiß
- 06.04.2023 Planungstreffen Bildungsbotschafter, Ausbildung - Zentralrat
- 08.04.2023 Lohnbuchhaltung
- 14.04.2023 Buchhaltung
- 18.04.2023 Gespräch im Bildungsministerium
- 20.-23.04.2023 Bildungsbotschafter, Ausbildung – Zentralrat in Heidelberg
- 21.04.2023 Buchhaltung
Veranstaltung der Rom und Cinti-Union Hamburg „Du hast meine Familie ins Lager gebracht“
- 24.04.2023 Gespräch mit Frau Graubner vom Pressebüro der Stadt Kiel
Runder Tisch Elmschenhagen
- 25.04.2023 Sitzung Europeada in Flensburg
Planungstreffen Gedenktag Haus der Kulturen in Lübeck
- 26.04.2023 Gespräch mit Frau Lorenzen vom Bildungsministerium
Gespräch mit der DAA
Fortbildung zum Referenten gegen Antiziganismus
- 03.05.2023 Gespräch mit Frau Balck – Geschichte der Sinit und Roma
Teamsitzung Verband
Gedenkfeier 78. Jahrestag der KZ-Gedenkstätte Neuengamme
- 04.05.2023 Fortbildung zum Referenten gegen Antiziganismus
Runder Tisch Elmschenhagen



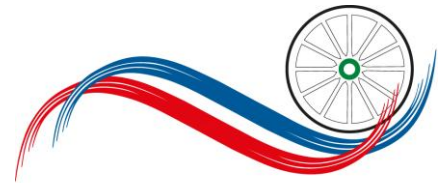
Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

- 05.05.2023 Jubiläum Vinetazentrum
06.05.2023 Lohnbuchhaltung
09.05.2023 Workshop in Bad Bramstedt
Präsentation der Wanderausstellung in der Katharinenkirche in Lübeck
10.05.2023 Sitzung Beirat Sinti und Roma im Landeshaus
Gespräch mit Jens Rönnau
Fortbildung zum Referenten gegen Antiziganismus
11.05.2023 Treffen der 4 regionalen Minderheiten
Online-Meeting Bildungsbotschafter – Zentralrat
15.05.2023 Runder Tisch Elmschenhagen
16.05.2023 Gedenkveranstaltung 16.05. in Kiel
Gedenkveranstaltung 16.05. in Lübeck
17.05.2023 Fortbildung zum Referenten gegen Antiziganismus
19.-20.05.2023 Bildungsbotschafter Ausbildung – Zentralrat in Minden
23.05.2023 Jahresgespräch mit dem Bildungsministerium
Deutschkurs der Bildungsberater/innen
Runder Tisch
24.05.2023 Vorgespräch mit Herrn Dr. Frank Reuter
30.05.2023 Gespräch mit Frau Schmedemann
VVN-Mitgliederversammlung
Online-Interview der Uni Bielefeld
31.05.2023 Gespräch mit der Deutschlehrerin für den Deutschkurs
Interview durch Studenten der Uni Frankfurt
01.06.2023 Sommerempfang der Nordkirche St. Petri-Dom in Schleswig
Veranstaltung in der Katharinenkirche in Lübeck
02.06.2023 Europeada Lenkungsausschuss in Flensburg
03.06.2023 100-jähriges Friisk Forining in Risum-Lindholm
05.06.2023 Workshop wg. der Wanderausstellung in der Katharinenkirche Lübeck
06.06.2023 Deutschkurs der Bildungsberater/innen
07.06.2023 Dänemark, Grenzlandgespräch in der Akademie Sankelmark
09.06.2023 Stadtteilfrühstück
Online-Meeting mit der Uni Bielefeld – Interview
10.06.2023 Lohnbuchhaltung
12.06.2023 Runder Tisch Elmschenhagen
13.06.2023 Deutschkurs Bildungsberater/innen
Veranstaltung in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme
14.06.2023 Pressegespräch im Flandernbunker
Infoveranstaltung Kreis Rendsburg/Eckernförde, Zuwanderungsabteilung
Besuch und Beratung der Waldorfschule Lübeck



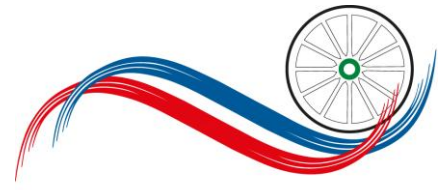
Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

- 15.06.2023 Flüchtlingsrat, Austausch Pluraes Erinnern im Kulturzentrum „Djido Kher“
17.06.2023 Stadteilstfest Georgswerder Ring, Hamburg
18.06.2023 Café International im Flandernbunker
20.06.2023 Jahresempfang Europa-Universität in Flensburg
21.06.2023 Jahresempfang des Ministerpräsidenten Daniel Günther
22.06.2023 Europeada Lenkungsausschuss in Flensburg
Online-Meeting Bildungsbotschafter – Zentralrat
23.06.2023 Workshop in der Gemeinschaftsschule Faldera in Neumünster
25.06.2023 Sinti-Konzert, Timmendorfer Strand
27.06.2023 Workshop im RBZ Eutin
03.07.2023 Vorstandsversammlung des Minderheiten-Netzwerkes, Akademie Sankelmark
04.07.2023 Vortrag über das Leben von Matthäus Weiß, Kreisverw. Kr. Stormarn
Sommerfest der Kath. Kirche, Garten des Erzbischöflichen Amtes in Kiel
05.07.2023 Sitzungsbeirat Sinti und Roma, Landeshaus
08.07.2023 Lohnbuchhaltung
11.07.2023 Gespräch mit Martina Frey, Bildungsministerium
Deutschkurs der Bildungsberater/innen
13.07.2023 World-Café mit ukrainischen Flüchtlingen, Akademie Sankelmark
14.07.2023 Stadteilstfrühstück
17.07.2023 Runder Tisch Elmsenhagen
25.07.2023 Runder Tisch
28.07.2023 Beerdigung Frau Heide Simonis
31.07.2023 Gedenkreise nach Auschwitz
Ferienfahrt in den Serengeti-Park
05.08.2023 Lohnbuchhaltung
07.08.2023 Ferienfahrt Karls-Erlebniswelt in Rövershagen
10.-13.08.2023 Bildungsbotschafter Ausbildung und Abschluss, Zentralrat Heidelberg
14.08.2023 Ferienfahrt in den Erlebniswelt Trappenkamp
18.08.2023 Buchhaltung
21.08.2023 Runder Tisch Elmsenhagen
22.08.2023 Runder Tisch
24.-27.08.2023 Fahrt mit dem Minderheitenkompetenznetzwerk nach Kroatien
28.08.2023 Trauerfeier Marianne Wilke
Europeada, Flensburg
Online-Meeting „Mer Ketene“, Oswald Marschall, Minden
30.08.2023 Gespräch mit Herrn Chadabri wg. einer eventuellen Kooperation
Netzwerktreffen Team Marschall, Zoom-Veranstaltung
01.09.2023 Europeada Lenkungsausschuss, Flensburg
Teambesprechung der Bildungsberater/innen
Online-Meeting Sinti Verein Ravensburg



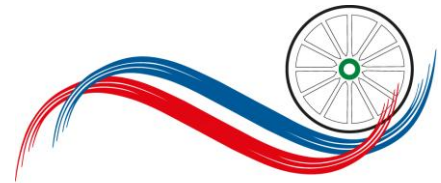
Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

- 02.09.2023 Runder Tisch, Festival am kleinen Strand
04.09.2023 Bürobesprechung
Gespräch mit Frau Martens von der Gemeinde am Wasserturm
06.09.2023 Rhetorik und Antiziganismus, Zoom-Veranstaltung
Jahresempfang des Kirchenkreises Altholstein in Bordesholm
07.09.2023 175 Jahre Schleswig-Holstein Staatsgrundgesetz, Landeshaus
08.09.2023 Stadtteilfrühstück
Online-Meeting Interview durch die Uni Bielefeld
09.09.2023 Lohnbuchhaltung
14.09.2023 Sitzung Sprachencharta
Treffen mit Herrn Dr. Daimagüler im Haus der Kulturen, Lübeck
15.09.2023 Online-Meeting Sinti Verein Ravensburg
16.09.2023 Kultur, Harmonie und Mee(h)r-Fest in der Räucherei
18.09.2023 Runder Tisch Elmschenhagen
18.-19.09.2023 MIA – Jahreskongress in Berlin
19.09.2023 VVN-Mitgliederversammlung
20.09.2023 Meeting ADS Antidiskriminierungsstelle
21.09.2023 Workshop wg. der Wanderausstellung mit der Oberschule am Dom in Lübeck
22.09.2023 Veranstaltung in der Kongresshalle in Lübeck
Meeting Jugendamt und Kooperative Erziehungshilfe in Lübeck
26.09.2023 Runder Tisch
Treffen Stabsstelle Integration Lübeck
27.09.2023 75-jähriges Jubiläum der SSW-Landtagsfraktion im Landtag
28.09.2023 Landesdemokratiekonferenz in Büdelsdorf
Vortrag über das Leben der Sinti und Roma, Museumsinsel Lüttenheid in Heide
29.09.2023 Workshop in der Waldorf-Schule Flensburg
Interview von Matthäus über sein Leben von Herrn Salzwedel
Einweihung der Gedenkstätte Steinfelder Weg in Flensburg
02.-03.10.2023 Bundeskongress des Beauftragten der Bundesregierung gegen Antiziganismus
05.10.2023 Pressetermin im Museum Tuch und Technik in Neumünster
Eröffnung der Wanderausstellung im Museum Tuch und Technik in Neumünster
06.10.2023 Besuch von Herrn Dr. Daimagüler
08.10.2023 Verabschiedung des Bischofs Gothardt Magaard, Dom zu Schleswig
09.10.2023 Vorstandssitzung Minderheiten-Kompetenznetzwerk in Bredstedt
Versammlung DialogForumNorden in Bredstedt
Treffen Flüchtlingsrat im Baukulturforum Kiel
11.10.2023 Gespräch in der Schule Neumünster mit Familie L.
Gespräch mit Frau Manke u. Herr Hopf-Uentuepepe vom der Diakonie Altholstein
Online-Meeting MIA-Berlin



Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

- 12.10.2023 Impulsreferat Antiziganismus im Hohen Arsenal in Rendsburg
13.10.2023 Stadtteilfrühstück
Lohnbuchhaltung
15.10.2023 Konzert in der jüdischen Gemeinde, Theater im Werftpark
18.-19.10.2023 Vorstandsversammlung Zentralrat Heidelberg in Berlin
25.10.2023 Gespräch mit Jens Rönnau
26.10.2023 Gespräch mit Cebel Kücükkaraca von der Türkischen Gemeinde
Gespräch wegen der Gräberangelegenheit in Lübeck
30.10.2023 Online-Meeting Bildungsbotschafter
03.11.2023 Europeada Lenkungsausschuss, Flensburg
Dr. Frank Reuter, Vortrag über Antiziganismus im Kulturzentrum „Djido Kher“
04.11.2023 Dr. Frank Reuter, Workshop Antiziganismus
Treffen mit Frau Dr. Yücel Meheroglu (MIA)
06.11.2023 Teammeeting im Bildungsministerium mit Frau Fey und Herrn Grundmann
Europeada Lenkungsausschuss, Flensburg
07.11.2023 Vorstands- und Aufsichtsratssitzung der Wankendorfer wegen Maro Temm
09.11.2023 Gedenkveranstaltung Reichsprogromnacht, Kieler Synagoge
Nachruf Heide Simonis im Landtag
10.11.2023 Stadtteilfrühstück
Lohnbuchhaltung
Vorstandsversammlung des Verbandes
11.11.2023 Workshop Demokratiekonferenz in Lübeck
14.11.2023 Besuch in der Flüchtlingsunterkunft der Stabsstelle Integration in Lübeck
15.11.2023 Antiziganismus-Workshop im Jobcenter Kiel
19.11.2023 Gedenkfeier KZ-Gedenkstätte Ladelund
Gedenkfeier KZ-Gedenkstätte Neuengamme
Gedenkfeier Hauptkirche St. Michaelis in Hamburg
20.11.2023 Runder Tisch Elmschenhagen im Kulturzentrum „Djido Kher“
21.11.2023 Treffen des Minderheiten-Kompetenznetzwerkes in der Akademie Sankelmark
22.11.2023 Gespräch in der Schule am Heidenberger Teich
Interview von Matthäus Weiß durch Frau. Gerke
Zoom-Veranstaltung mit dem Zentralrat Heidelberg
23.11.2023 Fachaustausch Sinti und Roma in der Kreisverwaltung Rendsburg
Gedenken an die Opfer von Mölln auf dem Bahide-Arslan-Platz, Kiel
24.11.2023 Gedenkveranstaltung Anschläge in Mölln
24.-26.11.2023 Fachtagung, Netzwerktreffen Sinti und Roma in Nürnberg
28.11.2023 VVN-Mitgliederversammlung
Runder Tisch
29.11.2023 Verlegung von Stolpersteinen durch die TSS Husum in Husum
Online-Meeting MIA-Berlin

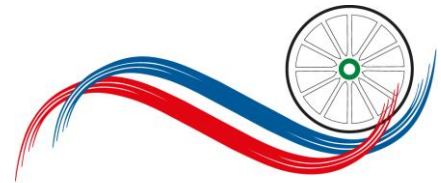


Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

Zukünftige Termine:

- 01.12.2023 Europeada Lenkungsausschuss in Flensburg
Mitgliederversammlung ADVSH in Kiel
Telefonisches Interview wg. Artikel in der SHZ
- 04.12.2203 Treffen mit Frau Ministerin Prien an der Gedenkstätte Steinfelder Weg und Besuch in der Waldorfschule Flensburg
- 07.12.2023 Mitgliederversammlung Minderheiten-Kompetenznetzwerk, Akademie Sankelmark
Interview Frau Melanie Groß – Rasismuskritische Auseinandersetzungen
- 08.12.2023 Stadtteilfrühstück
Interview von Matthäus Weiß durch eine 9. Klasse des Gymnasiums Elmschenhagen im Kulturzentrum „Djido Kher“
Lohnbuchhaltung
Online-Workshop Universität Bielefeld
- 09.12.2023 Podiumsdiskussion in Hamburg - Arabische Kulturwoche
- 10.12.2023 Treffen Europeada, Sydbank Park in Hardersleben/Dänemark
- 11.12.2203 Treffen in der Akademie Sankelmark
Gespräch in der Schule in Mettenhof
Podiumsdiskussion Antiziganismus im Rathaus, Veranstaltung der Türkischen Gemeinde und des Verbandes
- 14.12.2023 Mitgliederversammlung Wankendorfer wg. Maro Temm im Kulturzentrum „Djido Kher“
- 14.-15.12.2023 Mitgliederversammlung des Zentralrates Heidelberg in Berlin
- 14.-16.12.2023 Ausbildung der Hildegard-Lagrene-Stiftung in Dortmund
- 15.12.2023 Buchhaltung
Veranstaltung der Türkischen Gemeinde und des Verbandes – Gespräch mit Frau Aminata Toure und Herrn Dr. Daimagüler
- 18.12.2023 Veranstaltung im Willy-Brandt-Haus, Rede, gemeinsam mit Herr Michel Friedmann u. Wolfgang Thierse
Interview von Matthäus Weiß durch Herrn Börnsen
Runder Tisch Elmschenhagen im Kulturzentrum „Djido Kher“
- 19.12.2023 Gespräch mit Frau Habermann und Frau Laubinger in der Fröbelschule Neumünster
- 21.12.2023 Weihnachtsmärchen
- 22.12.2203 Gespräch mit dem Zentralrat wg. Gräberangelegenheit

Die hohe Anzahl repräsentativer Termine, die wahrgenommen werden müssen bzw. abgehalten worden sind, verlangen einen ziemlichen Zeitaufwand, so dass diverse Arbeiten auch außerhalb der eigentlichen Arbeitszeiten erledigt werden müssen.



Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

Die persönliche Betreuung der Angehörigen der Mitglieder unserer Minderheit, die in die Geschäftsstelle kommen oder anrufen, beansprucht nicht nur viel Zeit, sondern ist wegen der immer mehr zunehmenden Anfragen auch immer umfangreicher geworden. Es handelt sich diesbezüglich hauptsächlich um Sozialrechtsfragen, Ausfüllen von Formularen, strafrechtliche oder familiäre Angelegenheiten und schulische Problematik.

Die Mitarbeiter des Verbandes müssen in ganz vielen verschiedenen Bereichen beraten, betreuen, vermitteln und den erforderlichen Schriftverkehr fertigen oder Formulare ausfüllen. Der Bereich der Rechts- und Sozialberatung wird intensiv in Anspruch genommen, u.a. mit Fragestellungen betreffend Miet-, Sozial-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren.

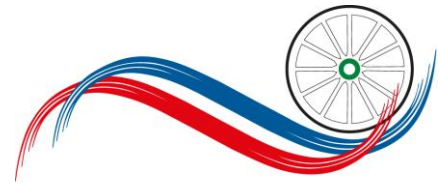
Das sind aber nicht die einzigen Schwerpunkte der Arbeit der Geschäftsstelle. Der Landesverband ist in verschiedenen Gremien und Ausschüssen vertreten, wird zu Expertenrunden eingeladen, arbeitet in Fachgruppen mit, berichtet über besondere Vorhaben und Projekte, pflegt die Kontakte zu anderen Verbänden, Behörden, Ministerien und anderen Institutionen, empfängt Delegationen aus verschiedenen Ländern, führt Zeitzeugengespräche, ist in verschiedenen Verbänden und Organisationen im Vorstand tätig. Ferner werden Aufklärungs-Workshops z. B. hinsichtlich Antiziganismus durchgeführt. Jeder einzelne Anlass, wovon es in den vergangenen Jahren einige gab, und die Projekte und Aktionen werden im Landesverband beraten, geplant, gestaltet, vorbereitet und durchgeführt.

Zum Tagesgeschäft und zum Alltag der Landesgeschäftsstelle gehören viele weitere Aufgabenbereiche, wie z. B.:

- der immer mehr zunehmende Post- und E-Mailverkehr
- die große Anzahl der Telefonate und Beratungsgespräche und Interviews
- die vielen Einladungen zu Veranstaltungen im Land und auch bundesweit
- Implementierung der Datenschutzgrundverordnung
- Aufklärungs-Workshops u.a. betreffend Antiziganismus
- Mitglieder- und Vorstandsversammlungen

Weitere Aufgabenbereiche der Landesgeschäftsstelle sind z. B.:

- die Vorbereitung von Sitzungen und Mitgliede- und Vorstandsversammlungen
- die Vorbereitung von Delegationsbesuchen
- die Begleitung der Bildungsberater/innen
- die Durchführung von Tagungen und Seminaren
- die Verwaltung des Vereinsarchives
- die Kontakte zu Sponsoren des Verbandes
- die Gespräche und Erledigungen von Versicherungsangelegenheiten
- die Konzeption und Erstellung der Geschäftsberichte des Vorstandes
- die Wahrnehmung von Gesprächen an Schulen und Universitäten im ganzen Land
- Gesprächsangebot für Sinti- und Roma



Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

- Teilnahme an den Gesprächen der Mediatorinnen/Bildungsberater/innen im Landesverband
- Studentische Anfragen für Forschungsprojekte, Seminararbeiten, Klausuren und Diplomarbeiten
- Work-Shops z. B. hinsichtlich Antiziganismus
- Interviews an Schulen
- Interviews durch Schüler im Büro des Verbandes
-

Das Personal der Geschäftsstelle setzte sich im Jahr 2022/23 wie folgt zusammen:

Anna Weiß - Landesgeschäftsführerin

Matthäus Weiß - Landesvorsitzende

Gaby Frank, Monika Heinzelmann und Marion Stühmer – Lohn und Buchführung

Peter Jessen – Steuerberater – Finanzbuchhaltung

Nicole Henning – Koordinatorin der BildungsberaterInnen

Rolf Schlotter (sen.) – stellv. Landesvorsitzender – Pressereferent / Musikunterricht Kinderchor

Carmen Weiß – Finanzreferent

Stefan Kruber – Rechtsberatung und Datenschutzbeauftragter

Marion Stühmer – Vorstandsreferentin und Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte

Zu diesen Personen kommt eine –an verschiedenen Kieler Schulen tätige- Mediatorin, die jedoch nicht im Verband arbeiten, sondern sich ganz auf ihre Arbeiten in den Schulen konzentrieren und die oben näher bezeichneten Bildungsberater/innen.